



Horizon-Preis: Horizon Therapeutics und Massachusetts Institute of Technology (MIT) Solve fördern Lösungen, die die Lebensqualität von Menschen mit seltenen Erkrankungen verbessern

DUBLIN, 27. April 2022 -- Horizon Therapeutics plc (Nasdaq: HZNP) hat heute den Startschuss für seinen zweiten globalen Innovationswettbewerb, den Horizon-Preis powered by MIT Solve, gegeben. Mit der jährlich verliehenen Auszeichnung fördern das pharmazeutische Unternehmen und MIT Solve, eine Initiative des Massachusetts Institute of Technology (MIT), neue Lösungen, um die Lebensqualität von Patienten seltener Erkrankungen zu verbessern.

Der Horizon-Preis formuliert eine einzigartige Fragestellung, die Unternehmer und Innovatoren rund um den Globus ermutigen soll, kreative Lösungen zu entwickeln. Die Aufgabe: ein Problem zu lösen, mit dem die weltweit mehr als 400 Millionen Menschen mit einer seltenen Erkrankung konfrontiert sind. Bis zu zwei Gewinner aus einem Netzwerk von Tausenden von Innovatoren, Akademikern und Erfindern, die Lösungen einreichen, werden mit insgesamt 150.000 US-Dollar gefördert.

Die diesjährige Frage lautet: „Wie können wir die Lebensqualität von Menschen verbessern, bei denen eine seltene Erkrankung diagnostiziert wurde?“ Entsprechende Lösungen zielen etwa darauf ab, den Patienten Informationen und Ressourcen zur Verfügung zu stellen, die Gemeinschaft und Vernetzung von Betroffenen zu fördern, die ganzheitliche Pflege zu optimieren, das tägliche Pflegemanagement zu unterstützen, den Datenaustausch zwischen Leistungserbringern und Patienten zu verbessern und Hindernisse beim Zugang zur medizinischen Versorgung nach der Diagnose abzubauen. Teilnehmer können sich [hier](#) anmelden.

„Der Horizon-Preis gibt Innovatoren aus aller Welt die Möglichkeit, potenzielle Lösungen zu entwickeln, um die Lebensqualität von Menschen mit seltenen Erkrankungen zu verbessern“, sagt Tim Walbert, Chairman, President und CEO von Horizon. „Ich lebe selbst mit einer seltenen Erkrankung und weiß, dass der Weg bis zur Diagnose lang und komplex sein kann, mit erheblichen Auswirkungen auf die Lebensqualität des Patienten und seiner Familie. Mit dem Horizon-Preis haben wir eine Plattform geschaffen, die bahnbrechenden Ideen die nötige Unterstützung gewährt. So wollen wir potenziell lebensverändernde Maßnahmen für Menschen mit seltenen Erkrankungen bereitstellen.“

Der erste Horizon-Preis im Jahr 2021 konzentrierte sich auf die Frage, wie Technologie den Zugang zur Versorgung von Menschen mit seltenen Erkrankungen verbessern kann. Die Gewinner – [Congenica](#) und [ThinkGenetic](#) – brachten Lösungen ein, die Patienten bei der Diagnose und beim Zugang zur Versorgung unterstützen.

„Der erste Schritt, um Patienten mit einer seltenen Erkrankung zu helfen, ist die Diagnose. Technologie gibt uns die Möglichkeit, seltene Erkrankungen in einem früheren Stadium zu erkennen, auch bei medizinisch unterrepräsentierten Gruppen“, sagt Sandro Morganella, Ph.D. und Leiter der Abteilung für künstliche Intelligenz bei Congenica. „Die Finanzierung durch den Horizon-Preis 2021 erlaubt es uns, Daten so zu nutzen, dass sich seltene Erkrankungen schneller richtig diagnostizieren lassen – dies trägt zu mehr gesundheitlicher Gerechtigkeit auf der ganzen Welt bei.“



Über Horizon

[Horizon](#) konzentriert sich auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung von Medikamenten, die den dringenden Bedarf von Menschen mit seltenen, autoimmunen und schweren entzündlichen Erkrankungen decken. Unsere Mission ist zielgerichtet: Wir setzen wissenschaftliches Fachwissen und Mut ein, um Patienten klinisch sinnvolle Therapien zur Verfügung zu stellen. Wir glauben, dass es sowohl Wissenschaft als auch Empathie braucht, um Leben zu verändern. Weitere Informationen finden Sie unter www.horizontherapeutics.com und folgen Sie uns auf [Twitter](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).

U.S. Medienkontakt:

Catherine Riedel

Executive Director, Corporate Visibility and Media

media@horizontherapeutics.com

Agenturkontakt Deutschland:

Franziska Schmidt

Account Manager, fischerAppelt, relations GmbH

franziska.schmidt@fischerappelt.de